



S. de Lange

Verlag von
J. Rieter-Biedermann in Leipzig.
Musik für Orgel

Werke für Orgel von S. de Lange.

- Op. 28. Sonate** über Luther's Choral: „Ein feste Burg ist unser Gott“ . . . 3,—
Op. 29. Sonate (No. 4 in D dur) . . . 3,—
Op. 30. Zwei Andante. No. 1 in Es dur . . . 1,50
No. 2 in C moll . . . 1,50
Op. 34. Variationen über das Volkslied: „God save de Queen“ . . . 3,—
Op. 50. Sonate (No. 5 in C moll) . . . 3,—
Op. 52. Fantasie und Fuge (in C moll) . . . 2,50
Op. 56. Zwölf leichtere Orgelstücke verschiedenen Charakters zum Gebrauche in Kirche und Concert.
Heft 1. No. 1. Weihnachtsmusik: a) Pastorale, b) Gesang der Hirten, c) Gesang der Engel. No. 2. Erinnerung. No. 3. Intermezzo. No. 4. Klage. Heft 2. No. 5. Trauungsmusik: a) Die Feier, b) Zum Segen, c) Hochzeitsmarsch. No. 6. Canon. No. 7. Carillon. No. 8. Siciliano. Heft 3. No. 9. Funerale: a) Trauermarsch, b) Gebet, c) Trost. No. 10. Präludium. No. 11. Andante. No. 12. Finale . . . 3,—
Op. 59. Adagio für Bratsche und Orgel . . . 2,50
Op. 60. Präludien. Heft 1, Heft 2, Heft 3, Heft 4 . . . je 2,50

- Op. 61. Sonate** (No. 6 in C dur) . . . 2,50
Op. 62. Fantasie und Fuge über die Melodie des 66. Psalms . . . 2,50
Op. 66. Zwanzig Canonische Variationen und zwei Ricercare über die Melodie des 72. Psalms . . . n. 3,—
Op. 75. Sonate (No. 7 F moll) . . . 2,50
Op. 78. Tägliche Uebungen im Pedalepiel für Orgel (oder Pedalklavier) Daily Exercises for Pedal-Practise (Organ or Pedal-Pianoforte) Kl. qu. 4.
Erste Abtheilung. (First Part.) Uebungen für Pedal allein und Pedal mit linker Hand. Exercises for the Pedal alone and for Pedal together with the left hand . . . n. 1,50
Zweite Abtheilung. (Second Part.) Fünfundzwanzig grössere Etuden für Manual und Pedal. Twentyfive comprehensive Studies for Manual and Pedal . . . n. 3,—
Op. 82. Concertstück (Toccata — Adagio — Finale) . . . n. 3,—
Op. 83. Fantasie (in A moll) . . . 3,50
Op. 90. Präludien und Fugen No. 1 in Edur, No. 2 in Esdur, No. 3 in Fmoll, No. 4 in Fisdur, No. 5 in Gmoll, No. 6 in Hmoll, je n. 1,50
(Wird fortgesetzt.)
Feierlicher Marsch aus S. de Lange's Oratorium „Moses“ . . . 1,—

Porträt von S. de LANGE (Lichtdruck) netto 1 Mark.

Werke für Orgel bearbeitet und herausgegeben von S. de Lange.

- Altniederländische Weisen** nach J. C. M. van Riemsdyk's Bearbeitung für die Orgel gesetzt von S. de Lange . . . 2,—
Bach, Joh. Seb. Fuge (Ricercata) a 6 Voci No. 2 aus dem Musikalischen Opfer, bezeichnet und herausgegeben von S. de Lange . . . je n. —,60
— Orgelwerke (Heft 1 bis 14) . . . 2,50
Freseobaldi, G. Fuga und Canzona für die Orgel. Herausgegeben von S. de Lange . . . 2,50
Händel, G. F. Op. 4. Concerte für Orgel und Orchester. Für Orgel allein bearbeitet von S. de Lange.
No. 1 in G moll . . . 3,—
No. 2 in B dur . . . 2,50
No. 3 in G moll . . . 2,—
No. 4 in F dur . . . 3,—
No. 5 in F dur . . . 1,50

- Händel, G. F.** Op. 4. Concerte für Orgel und Orchester. Für Orgel allein bearbeitet von S. de Lange.
No. 6 in B dur . . . 2,—
— Op. 7. Concerte für Orgel und Orchester. Für Orgel allein bearbeitet von S. de Lange.
No. 6 in B dur . . . 2,50
Muffat, Georg. Apparatus musico-organisticus. Nach der Original-Ausgabe vom Jahre 1690 neu herausgegeben und mit einer Vorrede nebst Andeutungen über Pedalgebrauch und Registrirung versehen von S. de Lange . . . n. 4,—
Muffat, Georg. Apparatus musico-organisticus. Revised and edited from the original edition of the year 1690, with preface and hints concerning the use of the pedal and the art of registration by S. de Lange n. 4,—

Technische Studien für Orgel.

Ein Supplement zu jeder Orgelschule,

enthaltend systematische Uebungen für Pedal allein als Grundlage virtuoser Pedaltechnik (mit Durchführung einer neuen, auch Unter- und Uebersetzen bezeichnenden Applicatur und ausführlicher Analyse der Fussanschlagsbewegungen); polyphone Vorübungen für jede Hand allein, für beide Hände auf demselben oder auf verschiedenen Klavieren ohne und mit Pedal, und agogische Studien als Grundlage ausdrucksvollen Spiels auf der Orgel

von

Dr. Hugo Riemann und Carl Armbrust.

Preis netto 3 Mark.

Die Riemann-Armbrust'sche Pedaltechnik gefällt mir in ihrer umsichtigen und gründlichen Zusammenstellung des reichhaltigen Übungsmaterials sehr wohl. Ich werde sie oft verwenden, zumal die Applicatur auch für den, der sich mit der Riemann'schen Specialmethode nicht befreunden kann, sehr werthvoll bleibt.

LEIPZIG, September 1890.

Technical Studies for the Organ.

A Supplement to any Organ School,

containing systematical studies for pedal alone as a basis for the mastery of pedalling (with a new and thorough system of pedalsigns showing when to pass over or under, and a detailed analysis of foot-motion in pedal-touch); also, polyphone first exercises for each hand alone, for both hands on the same or different manuals without and with pedal; and agogical studies as the foundation of expressive execution on the organ

by

Dr. Hugo Riemann und Carl Armbrust.

Preis netto 3 Mark.

Carl Piutti,

Organist an St. Thomä und Lehrer des Orgelspiels am Leipziger Conservatorium.

Auszug aus einer Besprechung des Werkes durch Herrn S. de Lange im „Musikalischen Wochenblatt“. (Jahrg. 1890 No. 39.)

Es ist für den Orgelspieler ganz nützlich, wenn eine Pedalapplicatur für Alle festgestellt wird, und das vorliegende Werkchen bietet in dieser Hinsicht Vollständiges und Zweckmässiges, und sind also die Vorschläge von uns Organisten pure zu acceptiren. Der Hauptvorzug des Riemann'schen Werkes ist seine Vollständigkeit. Er giebt Zeichen für alle Manipulationen. Zum Schluss noch ein paar Worte über das Werk im Ganzen. Es heisst Supplement, will also in der Hauptsache dasjenige geben, was in den meisten Orgelschulen ungenügend oder unrichtig gegeben ist. Diesen Zweck erfüllt das Werk vollkommen. Es enthält: Eine vollständige Pedalapplicatur-Bezeichnung, einige Studien zur Veranschaulichung der Anwendung; weiter sehr nützliche Winke für das Manualsepiel, endlich einige ganz richtige Bemerkungen über Phrasirung auf der Orgel. Dass gerade ein Mann wie Dr. Riemann, dessen Stimme gehört wird, dieses Alles sagt, hat mich besonders gefreut und wird dem Orgelspieler gewiss nützen. Ich hoffe, dass viele Collegen das Werk ansehen und dass Alle sich entschliessen, die vorgeschlagenen Zeichen für Pedalapplicaturen anzuwenden, wenn sie überhaupt eine Bezeichnung für nöthig finden. Ich glaube, dass der Zweck der übrigens sehr schön ausgestatteten Ausgabe dadurch am Besten erreicht wird und würde mich darüber sehr freuen.

→ Musik für Orgel. ←

Ashton, Algernon , Op. 11. Interludium	1,50	Händel-Album . Ausgewählte Stücke aus G. F. Händel's Oratorien. Bearbeitet und zum Gebrauche an Conservatorien, Lehrseminaren etc. mit Pedal-Applicatur versehen von A. W. Gottschalg u. R. Schaab. Heft 1. Judas Maccabäus. Heft 2. Trauerhymne. Athalia. Heft 3. Saul. Heft 4. Israel in Aegypten. Heft 5. Samson	3,—	Seydler, Th. , Fugiertes Vorspiel zu: „Ein' feste Burg“	1,50
Bach, Joh. Seb. , Kyrie, Agnus Dei und Dona nobis pacem aus der H-moll-Messe, übertr. von Rob. Schaab. Drei Stücke aus der Matthäus-Passion, übertragen von Rob. Schaab. No. 1. Arie und Chor $\text{A } 1,30$. No. 2. Choral $\text{A } 1,80$. No. 3. Schlusschor	1,30	Haydn, Jos. , Zwei Chöre aus dem Oratorium: Die Schöpfung. Uebertragen von L. Papier	2,—	Stecher, Hermann , Op. 45. Zwanzig Tonstücke. Heft 1, 2	2,—
— Die Kunst der Fuge, übertr. und zu Studienzwecken mit genauer Bezeichnung des Vortrags, sowie der Manual- und Pedal-Applicatur versehen von G. Ad. Thomas. Heft 1 $\text{A } 3,—$. Heft 2-6	2,30	Hering, Karl Eduard , 250 Choräle in dreihundert vierstimmigen Bearbeitungen nebst musiktheoretischen und historischen Beigaben. Vierte Auflage	3,—	Stiller, Karl , Op. 10. Zehn Choral-Vorspiele und ein Nachspiel zum gottesdienstlichen Gebrauche. Heft 1. Heft 2	1,50
— Einzelne: No. 1. $\text{A } 80$. No. 2. $\text{A } 1,—$. No. 3. $\text{A } 80$. No. 4. $\text{A } 1,—$. No. 5. $\text{A } 80$. No. 6. $\text{A } 1,—$. No. 7. $\text{A } 80$. No. 8. $\text{A } 1,30$. No. 9. $\text{A } 1,—$. No. 10. $\text{A } 1,—$. No. 11. $\text{A } 1,30$. No. 12. $\text{A } 1,—$. No. 13. $\text{A } 1,30$. No. 14. $\text{A } 1,—$. No. 15. $\text{A } 1,50$	1,50	Herzog, J. G. , Op. 44. Zehn leicht ausführbare Tonstücke zum kirchlichen Gebrauche	1,50	Tebaldini, Giovanni , Op. 16. Trois Pièces. No. 1. Prélude choral. No. 2. Intermezzo. No. 3. Marche grave je	2,—
— Präludium und Fuge über den Namen B-A-C-H, übertr. und mit Pedal-Applicatur bezeichnet von G. Ad. Thomas	1,50	— Op. 45. Sechs Tonstücke. Heft 1 $\text{A } 2,—$. Heft 2	2,50	Thomas, G. Ad. , Op. 6. Concert-Fantasie. Auch als Fest-Präludium zu dem Choral: „Ein' feste Burg“ zu gebrauchen	1,50
— 128 Choralstücke mit einem Anhang, enth. 14 Choralstücke von H. von Herzogenberg, im Anschluss an das Württembergische Kirchenchoralbuch (Beutter)	3,60	— Op. 45. Einzelne: No. 1. Choralvorspiel $\text{A } 50$. No. 2. Andante $\text{A } 80$. No. 3. Fugiertes Präludium $\text{A } 80$. No. 4. Andante con moto $\text{A } 80$. No. 5. Toccata $\text{A } 1,30$. No. 6. Fuge	— 80	Thomas, Otto , Op. 2. Weihnachts-Pastorale	1,50
Barblan, Otto , Op. 1. Andante mit Variationen zum Gebrauche in Concerten	2,50	Herzogenberg, Heinrich von , Op. 39. Orgel-Fantasie über: „Nun komm, der Heiden Heiland“	2,50	— Op. 4. Zwei fünfstimmige Fugen nebst Einleitungen. No. 1. Fuge nebst Einleitung (Adur). No. 2. Fuge nebst Einleitung (Gdur)	1,50
— Op. 5. Cinq Pièces (Fünf Stücke)	2,50	— Op. 46. Orgel-Fantasie über: „Nun danket alle Gott“	2,50	Töpfer, J. G. , Zwanzig Fugen. 4 Hefte	1,80
— Op. 6. Passacaglia	2,50	— Op. 67. Sechs Choräle	2,50	Türcke, Carl , Op. 6. Trauer-Fantasie (in Dmoll)	1,30
Beethoven, L. van , Allegretto aus der Sinfonie No. 7 in Adur, Op. 92, übertragen von Julius Buckel	2,—	— No. 1. Ach Gott vom Himmel sieh' darein. No. 2. Es ist genug. No. 3. Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir. No. 4. Erschienen ist der herrlich' Tag. No. 5. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn. No. 6. Meinen Jesum lass' ich nicht	— 80	Volkmar, F. W. , Op. 256. Drei Adagios	1,50
Bibl, Rudolf , Op. 64. Sechs Charakterstücke	2,50	Hess, Carl , Op. 23. Sonate Em in einem Satze	3,—	— Op. 300. Variat. über den Choral „Halleluja! Gott zu loben“	1,50
— No. 1. Präludium. No. 2. Traum. No. 3. Frage. No. 4. Pastorale. No. 5. Vision. No. 6. Unruhe	3,—	— Op. 27. Fest-Präludium	3,—	— Op. 337. Zwölf Adagios. 2 Hefte	2,80
— Op. 68. Orgel-Concert (in Dmoll) mit Begleitung des Orchesters. Orgelstimme	3,—	— Canon	— 80	— Op. 368. Acht Festspiele. 2 Hefte	3,—
— Op. 83. Trauerfuge (Cmoll) mit Benutzung zweier Motive aus dem Deutschen Requiem von Joh. Brahms	2,—	— Choralvorspiel üb. die Melodie: „Wer nur den lieben Gott“	1,—	— Einzelne: No. 1 in C. No. 2 in D. No. 3 in Es. No. 4 in E. No. 5 in F. No. 6 in G. No. 7 in A. No. 8 in Bdur	— 90
— Op. 87. Sieben Charakterstücke	2,50	— Präludium und Fuge	1,—	— Op. 371. Sonate in Cdur. (Festsonate nach den Melodien: „Heil dir im Siegerkranz“ und „Wacht am Rhein“)	1,80
Bosset, L. , Op. 25. Drei Tonstücke	2,50	— Andante. Invention. Präludium	— 50	— Op. 372. Sonate in Cmoll	1,80
Bossi, M. Enrico , Op. 94. Deux Pièces. No. 1. Elevation $\text{A } 1,50$. No. 2. Noël	1,50	Höcker, Robert , Op. 1. Einleitung und Doppelfuge (Gmoll)	1,50	— Op. 373. Sonate in Cis moll (Psalm 61, V. 2-4)	1,80
— Op. 100. Concert in Amoll für Orgel, Streichorchester, vier Hörner und Pauken. Orgelstimme	4,50	Huber, Hans , Fantasie nach Worten der heiligen Schrift Janssen, Paul , Toccata (in G)	4,—	— Op. 374. Suite in Cmoll (Psalm 2)	1,50
— Op. 104. Cinq Pièces. No. 1. Entrée-Pontificale $\text{A } 1,50$. No. 2. Ave Maria $\text{A } 1,50$. No. 3. Offertoire $\text{A } 1,50$. No. 4. Résignation $\text{A } 1,50$. No. 5. Rédemption	1,50	Jucker, B. , Op. 7. Neun Choral-Vorspiele	3,—	— Op. 375. Suite in Dmoll (Psalm 3)	1,50
— Op. 115. Thème et Variations	3,—	Kirchner, Th. , Orgelstück (Andante) in Esdur aus Op. 82). Zur Erinnerung an K. F. Becker	— 60	— Op. 376. Suite in Cismoll (Psalm 6)	1,50
— Op. 127. No. 3. Coprifuoco	1,50	— Op. 89. Orgelcompositionen. Heft 1	3,—	— Op. 377. Sonate in Dmoll (Psalm 130)	1,50
— Trois Pièces. No. 1. Chant du soir. No. 2. Idylle. No. 3. Allegretto	1,50	— No. 1. Arioso. No. 2. Präludium. No. 3. Legende. No. 4. Quasi Sarabande	2,—	— Op. 378. Sonate in Ddur (Psalm 134)	1,50
— Westminster Abbey (Laudate Domino). Hymn of Glory — Hymne de Gloire — pour orgue seul (ou Orgue et Chœurs). Paroles latines. Partition	1,—	Heft 2. (Lyrische Blätter) No. 5-8	2,—	— Op. 379. Sonate in Esdur (Psalm 138)	1,50
Brahms, Joh. , Op. 12. Ave Maria für weibl. Chor mit Orchester- oder Orgelbegleitung. Bearbeitet von Theodor Kirchner	1,50	Heft 3. (Lyrische Blätter) No. 9-13	2,—	— Op. 380. Suite in Ddur (Psalm 8)	1,50
— Zwei Sätze aus Joh. Brahms „Ein deutsches Requiem“ zum Concertvortrage bearbeitet von Rob. Schaab. No. 1. „Wie lieblich sind“ $\text{A } 2,—$. No. 2. „Denn wir haben hie“ und Fuge: „Herr, du bist würdig“	3,—	Klengel, Aug. Alexander , Acht Canons. Einger. von F. E. Thiele	2,—	— Op. 381. Suite in Esdur (Psalm 11)	1,50
— Selig sind, die da Leid tragen (Blessed are they that mourn). Aus dem Deutschen Requiem (Phillips)	2,50	Krebs, Joh. Ludw. , Grosse Fantasie und Fuge zum Studium und Concertvortrage. Herausgegeben von A. W. Gottschalg	2,50	— Op. 382. Suite in Esdur (Psalm 23)	1,80
Brauer, Max , Op. 16. Zwei Präludien und Fugen. No. 1 in Fmoll $\text{A } 2,—$. No. 2 in Dmoll	2,—	Einzelne: Fantasie $\text{A } 1,80$. Fuge	1,50	Volkmar, Paul , Op. 1. Vorspiele zu Kirchenmelodien — Op. 3. Thema mit Variationen	2,50
Capocci, Filippo , Cinquième Sonate (Ut mineur)	3,—	Kretschmer, Edmund , Op. 42. Pastorale	1,50	Weinberger, Karl , Op. 10. Sonate (in Cdur)	3,—
Clausenitz, Paul , Op. 1. Zwanzig kurze lyrische Vorspiele	1,50	Krieken, G. B. van , Präludium „Eroica“	1,50	— Op. 30. Fuge in Cdur	1,50
— Op. 6. Einleitung und Doppelfuge (in Adur)	1,50	Labor, J. , Op. 9. Phantasie über die Oesterr. Volks-hymne	4,—	Wermann, O. , Op. 45. 3 Orgelsätze zum Concertgebrauch in Form einer Sonate. No. 1. Allegro $\text{A } 2,50$. No. 2. Adagio $\text{A } 1,50$. No. 3. Grave und Allegro assai	3,—
— Op. 7. Zwölf kleine Choralvorspiele (nebst Zwischenspielen)	2,—	Lang, Heinr. , Op. 31. Sonate in Dmoll	3,—	— Op. 102. Drei Vortragsstücke	1,50
— Op. 9. Fünfzehn kurze und leichte Choralvorspiele mit nur einem Manuale	1,50	Linnarz, Robert , Op. 23. Zwei Festvorspiele	2,—	— No. 1. Adagio	1,50
Degner, E. W. , Ouverture für Orchester und Orgel. Orgelstimme	1,50	— No. 1. Vorspiel über: „Nun danket alle Gott“. No. 2. Vorspiel über: „Ein' feste Burg“	1,50	— No. 2. Romanze	1,50
Fährmann, Hans , Op. 5. Sonate (in G)	1,50	Litzau, J. B. , Op. 14. Einleitung und Doppelfuge (Dmoll) im freien Styl zum Concertvortrage	1,50	— No. 3. Pastorale	1,50
— Op. 8. Zweite Sonate (in Cmoll)	3,—	— Op. 18. Fuge à 5 Voci über: „Aus tiefer Noth“	— 80	— Op. 123. Sechs Vortragsstücke mittlerer Schwierigkeit. 3 Hefte	2,—
Faist, Immanuel , Sonate (in Edur)	4,—	Löffler, J. H. , Gralstrahl. Concertstück	3,—	Wolf, Karl , Op. 1. 15 Vorspiele zu Kirchenmelodien nebst einem Anhang freier Stücke	4,—
Fink, Christ. , Op. 23. Fantasie über „Ein' feste Burg“	1,80	Mendelssohn-Bartholdy, F. , Op. 103. Trauer-marsch für Orchester. Uebertr. von Rob. Schaab	1,30	— Op. 5. Zehn Vorspiele zu Kirchenmelodien, insbesondere der heiligen Passion und Communion. Heft 1, Heft 2 je	2,—
— Op. 32. Vier Choral-Vorspiele als Trio's	1,50	Merkel, Gust. , Werke f. Orgel. Siehe Specialverzeichnis. Mozart, W. A. , Fuge für das Pianoforte, übertr. und mit Pedal-Applicatur bezeichnet von G. Ad. Thomas	1,50	Zenoni, B. , Op. 5. Vier Trios	2,50
— Op. 76. Sechzehn melodische Orgelstücke in den gangbarsten Tonarten nebst genauer Bezeichnung des Finger- und Fussatzes zum Studium und zum kirchlichen Gebrauche. 2 Hefte	2,—	Muffat, Georg , Passacaglia. Herausgegeben von Fr. Grandaur	4,—		
Flügel, Gustav , Op. 93. 48 kleine Orgelstücke (Vor- und Nachspiele) in allen Dur- und Molltonarten. Zum Gebrauch beim öffentl. Gottesdienste, wie zur Anregung eines ausdrucksvollen Orgelspiels.	2,50	Müller, Joh. Val. , Op. 17. Präludium und Fuge in Emoll	1,50		
— Heft 1. 24 Stücke in Dur; Heft 2. 24 Stücke in Moll je	1,—	Nourney, Gottl. , Op. 5. Variationen über Sir Arthur Sullivan's Melodie zum Fest-Choral: „Angel voices“	1,50		
— Op. 99. Drei Fugen mit vorausgehenden Einleitungen. No. 1 in Amoll. No. 2 in Dmoll. No. 3 in Hmoll je	1,—	— Op. 6. Einfache und melod. Tonstücke, hauptsächlich Vorspiele zu deutschen und engl. Chorälen zum kirchl. und häuslichen Gebrauche. 2 Hefte	2,—		
— Op. 103. Zwei Orgelstücke: Toccata und Andante serio, beide mit combinirten Chorälen zu festlichen Gottesdiensten wie zum Concertvortrag.	1,50	— Op. 8. Drei Adagios	1,50		
— No. 1. Toccata mit den Chorälen: „O Welt, ich muss dich lassen“ und „Auf meinen lieben Gott“	1,50	— Op. 9. Hallelujah! Nach einer englischen Melodie bearbeitet für Orgel (Harmonium oder Pianoforte)	1,50		
— No. 2. Andante serio mit den Chorälen: „Gott des Himmels und der Erden“ und „Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güte“	1,50	Peters, Max , Op. 24. Concert-Andante mit besonderer Berücksichtigung verschiedener Register-Soli und Combinationen	1,50		
— Op. 104. Toccata und Fuge, zwei auch zum Concertvortrag geeignete Orgelstücke. No. 1. Toccata. No. 2. Fuge	1,50	Piutti, Carl , Op. 19. Fünf Choralbearbeitungen	2,50		
— Op. 106. Fuge (in F) mit vorhergehender Einleitung auch zum Concertvortrage geeignet	2,—	— No. 1. Ein' feste Burg. No. 2. Herr, wie du willst. No. 3. Jesu meine Freude. No. 4. Vom Himmel hoch. No. 5. Ich dank' dir, lieber Herre	1,50		
— Op. 110. Elegie und Fuge (in As) auch zum Vortrage geeignet	1,80	— Op. 20. Fest-Hymnus	2,—		
Forchhammer, Th. , Op. 11. Acht Choralbearbeitungen zum kirchlichen Gebrauche. No. 1. An Wasserflüssen Babylon. No. 2. Es ist gewisslich an der Zeit. No. 3. Jesus meine Zuversicht. No. 4. Nun ruhen alle Wälder. No. 5. O Haupt voll Blut und Wunden. No. 6. Schmücke dich, o liebe Seele. No. 7. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'. No. 8. O, dass ich tausend Zungen hätte. 2 Hefte	1,80	— Op. 21. In Memoriam. Pastorale und Fuge über G-A-D-E	1,50		
— Op. 20. Fünfzehn Passions-Vorspiele	3,—	— Op. 22. Sonate in Gmoll	4,—		
— Op. 23. 24 Orgelstücke verschiedenen Characters. 2 Hefte	3,—	— Op. 27. Sonate in Emoll	4,—		
— Op. 28. Zwölf Choralbearbeitungen zum kirchlichen und Concertgebrauch. 2 Hefte	2,—	— Op. 32. Zehn kürzere Orgelstücke	4,—		
— Op. 31. Fantasie über „Wo findet die Seele die Heimath, die Ruh“	2,50	— Op. 34. Zweihundert Choralvorspiele. Broschirt. n. Gebunden	4,80		
Fumagalli, Polibio , Op. 292. Sonate (in Fmoll)	3,—	Prüfer, Clemens , Vier Präludien zu „Ein' feste Burg“ Raphael, G. , Op. 7. Introduction und Fuge Ravanello, Oreste , Op. 31. Fantasie Scherzer, Otto , Op. 5. Choralfigurationen Schubert, Franz , Op. 152. Fuge. Eingerichtet von F. E. Thiele Schumann, Camillo , Op. 2. Fest-Präludium (in Marschform)	1,50		
		— Op. 8. Zwei Choralfantasien: No. 1. Choralfantasie über „Jesus, meine Zuversicht“. No. 2. Choralfantasie über „Herzliebster Jesu“	1,50		
		— Op. 10. Fantasie und Fuge über „Ein' feste Burg“	2,—		
		— Op. 12. Sonate in Dmoll	4,—		
		Schurig, Volkmar , Op. 31. Fantasie über ein Thema von Friedrich dem Grossen auch als Einleitung zu dem Ricercare a 6 voci aus „Musikalisches Opfer“ von J. S. Bach	1,—		
		— Op. 46. Acht Orgelvorspiele	2,—		
		— Op. 52. Sechs Orgelvorspiele	2,50		

Werke für Orgel mit anderen Instrumenten.

Bibl, Rudolf , Op. 68. Orgel-Concert in Dmoll mit Begleitung des Orchesters. Partitur n. $\text{A } 5,—$. Orchesterstimmen n. $\text{A } 6,—$. Orgelstimme	3,—
Bossi, M. E. , Op. 100. Concert in Amoll für Orgel, Streichorchester, vier Hörner und Pauken. Partitur n. $\text{A } 9,—$. Orchesterstimmen n. $\text{A } 9,—$. Orgelstimme n.	4,50
— Op. 111. Feuillets d'Album: No. 1. Bénédiction nuptiale für Orgel mit Viola, für Orgel mit Violoncell, für Orgel mit Horn	1,50
Degner, E. W. , Ouverture für Orchester und Orgel. Partitur n. $\text{A } 7,50$. Orchesterstimmen n. $\text{A } 9,—$. Orgelstimme	1,50
Fischer, C. Aug. , Consolation für Violoncell u. Orgel Flügel, Gustav , Op. 90. Drei lyrische Tonstücke für Violine und Orgel (Harmonium oder Pianoforte)	2,50
Händel, G. F. , Sonate in Adur. Für Orgel mit Violine. Bearb. von P. Klengel nach David	2,50
Helfer, A. , Concert-Fantasie mit Choralbegleitung von vier Posaunen (Album für Orgelspieler No. 28)	1,50
Hess, Carl , Op. 27. Fest-Präludium für Orgel mit 3 Trompeten, 4 Hörnern, 3 Posaunen, Contrabass und 3 Pauken. Partitur (mit Orgelstimme)	3,—
— Instrumentalstimmen	3,—
— Andante con moto für Orgel und Violine	1,50
Kirchner, Th. , Op. 91. Zwei Vortragsstücke für Violine und Orgel zum Gebrauche in Kirche und Concert	2,—
— Op. 92. Zwei Tonstücke für Violoncell und Orgel. Zum Concertvortrag	2,—
Klengel, P. , Op. 17. Pastorale für Orgel mit Violine n. $\text{A } 1,50$	1,50
Lange, S. de , Op. 59. Adagio für Bratsche u. Orgel Peters, Max , Op. 9. Elegie für Posaune und Orgel	1,50
Schumann, Camillo , Op. 3. Andante cantabile für Violine mit Orgel oder Harmoniumbegleitung	2,—
— Op. 9. Recitativ und Adagio für Orgel mit Violoncell Toller, Ernst , Op. 130. Drei Stücke (Adagios) für Violoncell mit Orgel- oder Harmoniumbegleitung	2,50
Volkmar, F. W. , Op. 170. Duo für Orgel und Violine (Album für Orgelspieler No. 33)	— 80

Werke für Orgel zu vier Händen.

Janssen, Paul , Fest-Präludium mit Benutzung der sächsischen Königshymne „Den König segne Gott“ für Orgel zu vier Händen und Doppelpedal	2,50
Löffler, J. H. , Fantasie, Gebet und Fuge (Album für Orgelspieler No. 31)	2,—
Schneider, Jul. , Op. 65. Einleitung und Variationen über den Choral: „Vom Himmel hoch“ (Album für Orgelspieler No. 32)	1,50

Herrn Gustav Merkel,
Königl. Sächsischem Hoforganisten,
in aufrichtiger Hochschätzung gewidmet.

SONATE

ÜBER

LUTHER'S CHORAL

Ein feste Burg ist unser Gott

für die

Orgel

componirt von

S. de LANGE.

OP. 8.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, J. RIETER-BIEDERMANN.

Entf. Stat. Hall.

Pr. 3 Mark.

1872.

691.

SONATE.

Allegro moderato.

S. de Lange, jun. Op. 8.

Manual. *ff*

Pedal. *ff*

The musical score is written for a three-part instrument, likely a harmonium or similar keyboard instrument. It consists of four systems of music. The first system is marked 'Manual. ff' and 'Pedal. ff'. The manual part is in the treble clef, and the pedal part is in the bass clef. The second system continues the manual and pedal parts. The third system features a more complex manual part with triplets and a steady pedal accompaniment. The fourth system concludes with a final cadence in the manual and a sustained pedal point.



First system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The music is in a key with one flat (B-flat) and a 4/4 time signature. The first staff contains a melodic line with various intervals and rests. The second and third staves provide harmonic support with chords and moving lines. A *pp* (pianissimo) dynamic marking is present in the second staff towards the end of the system.

Second system of musical notation, continuing the piece. It features a grand staff with three staves. The tempo/mood is marked *tranquillo* above the first staff. The music consists of flowing sixteenth-note passages in the upper staves and more rhythmic, chordal accompaniment in the lower staves.

Third system of musical notation, continuing the piece. It features a grand staff with three staves. The tempo/mood is marked *tr mp* (trillo mezzo-piano) above the first staff. The music includes trills and rapid sixteenth-note runs in the upper staves, with a more active bass line in the lower staves.

Fourth system of musical notation, continuing the piece. It features a grand staff with three staves. The tempo/mood is marked *cre - - - scen - -* (crescendo) above the first staff. The music shows a build-up with dense sixteenth-note textures in the upper staves and a more active bass line in the lower staves.

do poco a poco

al f

ff

ff

691



The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). It begins with a series of eighth and sixteenth notes, followed by a series of beamed sixteenth notes. The middle staff is in bass clef and contains a series of beamed sixteenth notes. The bottom staff is in bass clef and contains a series of beamed sixteenth notes.



The second system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). It begins with a series of eighth and sixteenth notes, followed by a series of beamed sixteenth notes. The middle staff is in bass clef and contains a series of beamed sixteenth notes. The bottom staff is in bass clef and contains a series of beamed sixteenth notes.



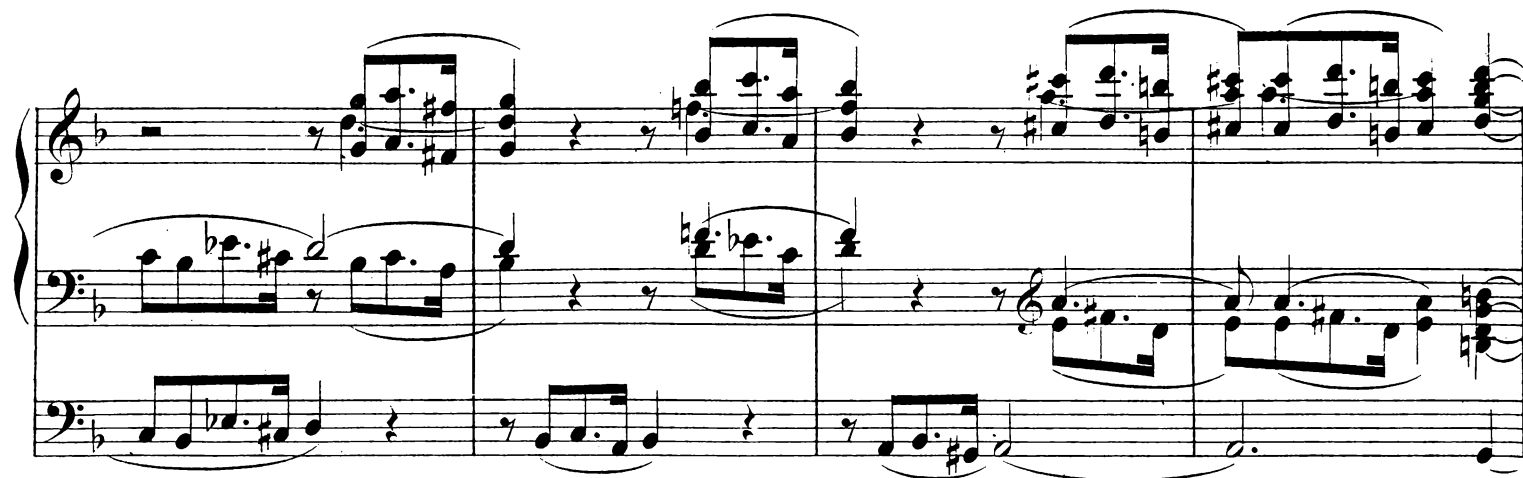
The third system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). It begins with a series of eighth and sixteenth notes, followed by a series of beamed sixteenth notes. The middle staff is in bass clef and contains a series of beamed sixteenth notes. The bottom staff is in bass clef and contains a series of beamed sixteenth notes.



The fourth system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). It begins with a series of eighth and sixteenth notes, followed by a series of beamed sixteenth notes. The middle staff is in bass clef and contains a series of beamed sixteenth notes. The bottom staff is in bass clef and contains a series of beamed sixteenth notes. The text *poco riten.* is written above the middle staff. The text **Tempo I.** is written above the top staff.



The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). It features a melodic line with eighth and sixteenth notes, some beamed together, and rests. The middle staff is in bass clef and contains a similar melodic line with eighth and sixteenth notes. The bottom staff is also in bass clef and provides a harmonic accompaniment with eighth and sixteenth notes. The system is divided into four measures by vertical bar lines.



The second system of musical notation also consists of three staves. The top staff continues the melodic line from the first system. The middle and bottom staves provide harmonic support with various note values and rests. The system is divided into four measures by vertical bar lines.



The third system of musical notation consists of three staves. The top staff begins with a *pp* (pianissimo) dynamic marking. The tempo marking *tranquillo* is written above the staff. The system is divided into four measures by vertical bar lines.



The fourth system of musical notation consists of three staves. The top staff features a melodic line with eighth and sixteenth notes. The middle and bottom staves provide harmonic support. The system is divided into four measures by vertical bar lines.

First system of a musical score. It features a grand staff with a treble and bass clef. The music is in 2/4 time and key of D major. The first staff has a melodic line with a trill (tr) and a mezzo-piano (mp) dynamic marking. The second staff has a bass line. The third staff is empty.

Second system of the musical score. It continues the grand staff. The first staff has a melodic line with a crescendo (cresc.) marking. The second staff has a bass line. The third staff is empty.

Third system of the musical score. It continues the grand staff. The first staff has a melodic line with a fortissimo (f) dynamic marking. The second staff has a bass line. The third staff is empty.

Fourth system of the musical score. It continues the grand staff. The first staff has a melodic line with a crescendo (cresc.) marking. The second staff has a bass line. The third staff is empty.

First system of a musical score. It features a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/8 time signature. It begins with a fortissimo (*ff*) dynamic. The middle and bottom staves are in bass clef with a key signature of two sharps. The bottom staff also begins with a fortissimo (*ff*) dynamic. The system contains complex melodic lines with many beamed sixteenth and thirty-second notes, and various rests.

Andante.

Second system of the musical score, marked *Andante.* It continues the grand staff from the first system. The top staff begins with a piano (*p*) dynamic, which then changes to pianissimo (*pp*). The bottom staff begins with a pianissimo (*pp*) dynamic. The tempo is slower, and the notation includes many beamed notes and rests.

Third system of the musical score. The top staff continues with a piano (*p*) dynamic. The middle and bottom staves continue with various rhythmic patterns and rests. The notation is dense with beamed notes.

Fourth system of the musical score. The top staff features a mezzo-forte (*mf*) dynamic, which then changes to piano (*p*). The middle and bottom staves continue with various rhythmic patterns and rests. The notation is dense with beamed notes.



First system of musical notation. It consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The middle staff is in alto clef (C-clef on the third line) and is labeled "Dulciana" and "mp". The bottom staff is in bass clef. The music features a variety of note values, including half notes, quarter notes, and eighth notes, with some passages marked by slurs and ties.



Second system of musical notation, continuing the three-staff arrangement. The notation includes various rhythmic patterns and melodic lines across the treble, alto, and bass staves.



Third system of musical notation, continuing the three-staff arrangement. The music concludes this section with a double bar line.

Un poco maestoso.



Fourth system of musical notation, starting with the tempo marking "Un poco maestoso." It features three staves in a 3/8 time signature. The music is characterized by block chords and rhythmic patterns. Dynamic markings include *mf* (mezzo-forte) and *p* (piano). The system concludes with a double bar line.

First system of musical notation. The top staff (treble clef) features trills (*tr*) and chords. The middle staff (bass clef) includes dynamics *p* and *mf*. The bottom staff (bass clef) also includes *mf*. The key signature has two flats, and the time signature is 6/8.

Second system of musical notation. The top staff includes trills (*tr*) and a *ritenuto* marking. The middle staff includes dynamics *mf*, *p*, and *f*. The bottom staff includes *mf* and *f*. The key signature has two flats, and the time signature is 6/8.

Third system of musical notation. The top staff is marked **Tempo I.** and includes the instruction "Flöte 8 und 4.". The middle staff includes a *p* dynamic. The bottom staff includes a *p* dynamic. The key signature has two flats, and the time signature is 6/8.

Fourth system of musical notation. The top staff includes a *p* dynamic. The middle staff includes a *p* dynamic. The bottom staff includes a *p* dynamic. The key signature has two flats, and the time signature is 6/8.



First system of the musical score. It features a piano accompaniment with a treble and bass staff. The treble staff has a melodic line with a long slur. The bass staff has a more active line. A vocal line, labeled "Vox humana", enters in the second measure with a series of eighth notes. The key signature has two flats, and the time signature is 3/4.



Second system of the musical score. The piano accompaniment continues with a treble and bass staff. The treble staff has a melodic line with a long slur. The bass staff has a more active line. The vocal line continues with a series of eighth notes. The key signature has two flats, and the time signature is 3/4.



Third system of the musical score. The piano accompaniment continues with a treble and bass staff. The treble staff has a melodic line with a long slur. The bass staff has a more active line. The vocal line continues with a series of eighth notes. The key signature has two flats, and the time signature is 3/4.



Fourth system of the musical score. The piano accompaniment continues with a treble and bass staff. The treble staff has a melodic line with a long slur. The bass staff has a more active line. The vocal line continues with a series of eighth notes. The key signature has two flats, and the time signature is 3/4. The word "decresc." is written above the vocal line in the fourth measure.



Fifth system of the musical score. The piano accompaniment continues with a treble and bass staff. The treble staff has a melodic line with a long slur. The bass staff has a more active line. The vocal line continues with a series of eighth notes. The key signature has two flats, and the time signature is 3/4.

Lento.**Rec. (Gamba allein.)**

First system of musical notation. The score is in G major (one sharp) and 3/4 time. The tempo is **Lento.** The first system features a treble clef staff with a melodic line starting in the fifth measure, marked *pp*. The bass clef staff has a continuous accompaniment of eighth notes, marked *ff sempre*. A grand staff bracket is on the left.

Second system of musical notation. The treble clef staff continues the melodic line with slurs and ties. The bass clef staff continues the eighth-note accompaniment. A grand staff bracket is on the left.

Third system of musical notation. The treble clef staff has a melodic line starting in the first measure, marked *p*. The bass clef staff has a continuous accompaniment of eighth notes. A grand staff bracket is on the left.

Fourth system of musical notation. The treble clef staff has a melodic line starting in the first measure, marked *meno p*. The bass clef staff has a continuous accompaniment of eighth notes. A grand staff bracket is on the left.

(Principal oder Dulcian.)

First system of the musical score. It features a treble and bass staff joined by a brace. The treble staff begins with a melodic line in D major, marked *mf*. The bass staff provides harmonic support with chords and single notes. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is common time (C).

Second system of the musical score. It continues the piece with a tempo change to *più Lento* and a dynamic marking of *p*. The treble staff has a more complex melodic line with some grace notes. The bass staff continues with harmonic accompaniment. The system concludes with a repeat sign.

FUGA. Moderato.

First system of the FUGA section, marked *Moderato* and *f*. The treble staff is mostly empty, while the bass staff features a rhythmic, eighth-note pattern. The key signature remains D major.

Second system of the FUGA section. The treble staff enters with a melodic line, marked with a trill (*tr*). The bass staff continues with its rhythmic pattern. The system concludes with a repeat sign.



First system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The treble staff contains a melodic line with a trill (tr) in the second measure. The bass staff contains a rhythmic accompaniment. The key signature is one sharp (F#).



Second system of musical notation, continuing the piece. The treble staff features a melodic line with a trill (tr) in the second measure. The bass staff contains a rhythmic accompaniment. The key signature is one sharp (F#).



Third system of musical notation, continuing the piece. The treble staff features a melodic line with a trill (tr) in the second measure. The bass staff contains a rhythmic accompaniment. The key signature is one sharp (F#).



Fourth system of musical notation, continuing the piece. The treble staff features a melodic line with a trill (tr) in the second measure. The bass staff contains a rhythmic accompaniment. The key signature is one sharp (F#).



Fifth system of musical notation, continuing the piece. The treble staff features a melodic line with a trill (tr) in the second measure. The bass staff contains a rhythmic accompaniment. The key signature is one sharp (F#).



The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It contains a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes, including some beamed sixteenth notes and a triplet of eighth notes. The middle staff is in bass clef and contains a simpler line with quarter and eighth notes. The bottom staff is also in bass clef and contains a line with quarter and eighth notes, including some rests.



The second system of musical notation consists of three staves. The top staff continues the complex melodic line from the first system. The middle staff continues with quarter and eighth notes. The bottom staff continues with quarter and eighth notes, including some rests.



The third system of musical notation consists of three staves. The top staff continues the complex melodic line. The middle staff contains a line with quarter and eighth notes, including a triplet of eighth notes marked with a 'tr' symbol. The bottom staff continues with quarter and eighth notes, including some rests.



The fourth system of musical notation consists of three staves. The top staff continues the complex melodic line, ending with a long note. The middle staff continues with quarter and eighth notes. The bottom staff continues with quarter and eighth notes, including some rests.



First system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff (treble clef) contains a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. The middle staff (bass clef) has a more rhythmic accompaniment with eighth and quarter notes. The bottom staff (bass clef) is mostly empty, with a few notes in the first measure.



Second system of musical notation. The top staff continues the melodic line. The middle staff features a trill (tr) in the first measure. The bottom staff has a few notes in the first measure and rests in the others.



Third system of musical notation. The top staff continues the melodic line. The middle staff has a more active accompaniment with eighth and quarter notes. The bottom staff has a few notes in the first measure and rests in the others.



Fourth system of musical notation. The top staff continues the melodic line. The middle staff has a more active accompaniment with eighth and quarter notes. The bottom staff has a few notes in the first measure and rests in the others.



The first system of musical notation consists of three measures. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It contains a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together, and rests. The middle staff is in bass clef with the same key signature, featuring a continuous eighth-note accompaniment. The bottom staff is also in bass clef with the same key signature and contains whole rests for all three measures.



The second system of musical notation consists of three measures. The top staff continues the melodic line with various rhythmic patterns, including beamed eighth and sixteenth notes. The middle staff continues the eighth-note accompaniment. The bottom staff contains whole rests for all three measures.



The third system of musical notation consists of three measures. The top staff features more complex rhythmic patterns with beamed notes. The middle staff continues the accompaniment. The bottom staff contains whole rests for all three measures.



The fourth system of musical notation consists of three measures. The top staff begins with the tempo marking *riten.* (ritardando) above the first measure. The middle staff continues the accompaniment. The bottom staff contains whole rests for the first two measures. In the third measure, the tempo marking *a tempo* appears above the staff, and a forte dynamic marking *f* is placed below the first note of the bottom staff.

This musical score is for a piano piece, page 19. It consists of four systems of music, each with a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass line. The key signature is one sharp (F#). The first system includes a *cresc.* marking. The second system features a *ff* marking in the final measure of the treble staff. The third system has a *ff* marking in the final measure of the bass line. The fourth system also has a *ff* marking in the final measure of the bass line. The music is characterized by flowing sixteenth-note passages in the treble and more rhythmic, often dotted or eighth-note patterns in the bass.

cresc.

ff

ff

ff



The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, including a trill marked 'tr' in the third measure. The middle staff is in bass clef and features a more active line with many beamed sixteenth notes. The bottom staff is also in bass clef and provides a harmonic foundation with quarter and eighth notes.



The second system continues the musical piece. The top staff shows a continuation of the melodic theme with some rests. The middle staff has a series of beamed sixteenth notes in the first measure, followed by a more melodic line. The bottom staff continues with a steady eighth-note accompaniment.



The third system features a more complex texture. The top staff has a dense, rapid passage of sixteenth notes. The middle staff has a simpler line with quarter notes. The bottom staff continues with eighth-note accompaniment, including some beamed sixteenth notes.



The fourth system concludes the page. The top staff has a melodic line with some rests. The middle staff features a very dense and rapid passage of sixteenth notes. The bottom staff continues with eighth-note accompaniment, ending with a final chord.



First system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef, and the bottom two staves are in bass clef. The key signature is two sharps (F# and C#). The music consists of a melody in the top staff and a complex, fast-moving accompaniment in the bottom two staves.



Second system of musical notation, continuing the piece. The top staff features a melody with eighth and sixteenth notes. The bottom two staves provide a dense, rhythmic accompaniment with many sixteenth notes.



Third system of musical notation. The top staff continues the melody. The bottom two staves continue the accompaniment. The system concludes with a measure marked **Largo.** and **pp** (pianissimo) in the top staff, indicating a change in tempo and dynamics.



Fourth system of musical notation. The top staff features a series of chords, some marked **fff** (fortississimo). The bottom two staves continue the accompaniment. The system concludes with a final measure marked **fff** in the top staff.



Gustav Merkel.

Verlag von
J. Rieter-Biedermann in Leipzig
Musik für Orgel.

Zu beziehen durch alle Musikalien- und Buchhandlungen.

Porträt
von
**Gustav
Merkel**
(Holzschnitt)
netto
1 Mark.

Orgelschule

Praktische Anleitung
zur gründlichen Erlernung des kirchlichen Orgelspiels
von
Gustav Merkel.

Op. 177.

Preis netto 5 Mark.

Siebente verbesserte und vermehrte Auflage.
Bearbeitet von Paul Claussnitzer.

Unter den verschiedenen Orgelschulen, die in neuerer Zeit erschienen sind, möchte ich die von Gustav Merkel verfasste in vorderster Reihe stellen. Sie ist pädagogisch wie künstlerisch gleich ausgezeichnet und im besten Sinne praktisch, weil der erklärende Text sich in gedrungener Kürze hält und dabei doch eine deutliche, Jedem verständliche Anleitung zum Studium giebt. Besonders empfehlenswerth ist das Capitel über Pedal-Applicatur.

Die Notenbeispiele zeigen eine feine künstlerische Auswahl, kein langweiliges, schablonenhaftes Beispiel findet sich darunter. Das ganze Werk beweist, dass der Verfasser nicht bloss ein Praktiker, sondern ein feinfühligster tüchtiger Künstler war; es kann allen hohen Behörden zur Einführung in Schullehrer-Seminaren und Präparanden-Anstalten auf's Wärmste empfohlen werden.

BERLIN, den 12. Juni 1892.

Robert Radecke,

Königl. Professor, Direktor des Königl. Akademischen Instituts für Kirchenmusik.

Organ School

Practical Instruction
for thoroughly acquiring the art of Church organ playing
by
Gustav Merkel.

Op. 177.

Preis netto 5 Mark.

Translated and edited by JOHN WHITE.

Werke für Orgel von Gustav Merkel.

Op. 35. Adagio im freien Styl zum Gebrauch bei Orgel-Concerten (in E)	1,50
Op. 41. Introduction und Doppelfuge (in H moll) (No. 21 des Album für Orgelspieler)	1,—
Op. 42. Zweite Sonate (in G moll)	3,—
Op. 104. Fantasie und Fuge (in A moll)	2,30
Op. 105. Einleitung und Doppelfuge (in A moll)	1,80
Op. 115. Vierte Sonate (in F moll)	3,—
Op. 116. Choral-Studien. Zehn Figurationen über den Choral: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“	2,30
Op. 117. Drei Vortragsstücke. (Adagio, Allegretto und Trio)	2,—
Op. 118. Fünfte Sonate (in D moll)	3,—
Op. 122. Zwei Andante zum Concertgebrauch: No. 1 in As dur	1,80
No. 2 in A moll	1,80
Op. 124. Zwölf Orgelfugen von mittlerer Schwierigkeit zum Studium und zum kirchlichen Gebrauche: Heft 1	4,—
Heft 2	4,—
Einzel: No. 1 in C dur. No. 2 in A moll. No. 3 in G dur. No. 4 in E moll. No. 5 in F dur. No. 6 in D moll. No. 7 in D dur. No. 8 in H moll. No. 9 in B dur. No. 10 in G moll. No. 11 in Es dur. No. 12 in C moll	je —,90

Op. 129. Fünfzehn kurze u. leichte Choralvorspiele	1,80
Op. 133. Fantasie in freiem Style. (No. 4 in E moll)	1,50
Op. 134. Zehn Vor- und Nachspiele: Heft 1	1,80
Heft 2	1,80
Op. 137. Sechste Sonate (Choral-Sonate in E moll)	3,—
Op. 140. Siebente Sonate (in A moll)	3,—
Op. 141. Concertsatz (in Es moll)	2,—
Op. 146. Fünf und zwanzig kurze u. leichte Choralvorspiele. Ein Beitrag zur Förderung kirchlichen Orgelspiels	1,50
Op. 156. Zehn Präludien: Heft 1	2,—
Heft 2	2,—
Op. 160. Zwanzig Präludien: Heft 1	2,30
Heft 2	2,80
Op. 176. Fantasie (No. 5 in D moll)	1,80
Op. 178. Achte Sonate (in H moll mit Passacaglia)	3,50
Op. 179. Sechzehn Orgelstücke (Acht Präludien und acht Fughetten) von mässiger Schwierigkeit. Heft 1	1,50
Heft 2	2,—
Op. 182. Dreissig Etuden für die Orgel zur Ausbildung der Pedaltechnik, ein Supplement zu jeder Orgelschule	2,50
Op. 183. Thirty Studies for the Organ for the purpose of improvement in Pedal Playing a supplement to any Organ school n.	2,50
Op. 183. Neunte Sonate (in C moll). Letztes Werk	3,50

Den zahlreichen Verehrern Merkel's sei hiermit empfohlen:

Gustav Merkel, Königl. sächs. Hoforganist.

Ein Bild seines Lebens und Wirkens
von Paul Janssen.

Mit Merkel's Porträt, einem Verzeichnisse seiner sämtlichen Werke und der facsimilierten ersten Seite der Original-Handschrift seines Weihnachtspastorales (Op. 56).

Preis netto Mark 1,50.

G. G. Röder, Leipzig.

Album für Orgelspieler.

INHALT:

No. 1. Volekmar, Dr. F. W. , Op. 169. Sechzehn kleine, leichte Orgelstücke	-50	No. 21. Merkel, G. , Op. 41. Introduction und Doppel-Fuge (Hmoll)	1,-
No. 2. Davin, K. , Vier kleine, leichte Orgelstücke }	-50	No. 22. Thomas, G. A. , Concert-Fuge	1,30
No. 3. Zimmermann, G. , Kleines Präludium }	-50	No. 23. Raff, J. , Introduction und Fuge	1,-
No. 4. Sulze, E. , Drei kleine Präludien	-50	No. 24. Rheinberger, J. , Vierstimmige Fuge	-80
No. 5. Gottschalg, A. W. , Zwei kleine Präludien }	-50	No. 25. Liszt, Dr. Franz , Adagio	-50
No. 6. Baumann, H. , Drei kleine Präludien }	-50	No. 26. Steinhäuser, C. , Festfantasia über den Choral: Wie lieblich ist, o Herr, die Stätte	1,30
No. 7. Wedemann, W. , Zwei kleine Präludien }	-50	No. 27. Tschirch, H. J. , Festfantasia	-80
No. 8. Gleitz, C. A. , Adagio für Orgel oder Harmonium }	-50	No. 28. Heifer, A. , Concert-Fantasia m. Choralbegl. von vier Posaunen	1,50
No. 9. Andante für Orgel oder Harmonium	-50	No. 29. Herzog, Dr. J. G. , Fantasie und Fuge	1,-
No. 10. Brosig, M. , Präludium	-50	No. 30. Volekmar, Dr. F. W. , Op. 189. Sonate	-80
No. 11. Heidler, H. , Postludium	-50	No. 31. Löffler, J. H. , Fantasie, Gebet und Fuge zu vier Händen	2,-
No. 12. Reisohardt, E. , Postludium	-50	No. 32. Schneider, Jul. , Op. 65. Einleitung und Variationen zu vier Händen über den Choral: Vom Himmel hoch	1,50
No. 13. Gerlach, R. , Präludium zu dem Chorale: }	-50	No. 33. Volekmar, Dr. F. W. , Op. 170. Duo für Orgel und Violine	-80
No. 14. O Gott, du frommer Gott	-80	No. 34. Hauptmann, Dr. M. , Ave Maria für eine Singstimme, mit Begleitung von Orgel oder Pianoforte	-50
No. 15. Schaab, R. , Präludium zu dem Chorale: Sollt' ich meinem Gott nicht singen?	-80	No. 35. Zander, D. , Verse aus dem 14. Psalm für eine Singstimme mit Orgelbegleitung	-50
No. 16. Flügel, G. , Zwei Choral-Präludien	-50	No. 36. Brähmig, E. , Vers aus dem 27. Psalm für Tenor oder hohen Bariton, mit obligater Begleitung von Orgel und Violoncello	-50
No. 17. Richter, E. F. , Präludium zu dem Chorale: Gott des Himmels und der Erden	-50	No. 37. Weber, H. , Vater unser und Einsetzungsworte für eine Singstimme, mit Orgelbegleitung und Chor	-50
No. 18. Riedel, H. , Präludium zu dem Chorale: Jesu meine Freude	-80	No. 38. Eyken, J. A. van , Op. 41. Gebet vor einer Trauung von Victor v. Strauss, für Chor und Orgel	-80
No. 19. Markull, F. W. , Zwei Trio's	-80	No. 39. Götze, C. , Op. 12. Aufersteh'n, Gedicht von F. G. Klopstock, für leichten Männerchor und obligate Orgel	1,-
No. 20. Volekmar, Dr. F. W. , Op. 158. Zwei Trio's	-80	No. 40. Ritter, A. G. , Hymnus aus dem 14. Jahrhundert für Sopran-Solo gemischten Chor und Orgel 1,30. Chorstimmen je	-30
No. 21. Faisst, Dr. Im. , Canonisches Trio	-80		
No. 22. Stade, H. E. , Adagio	-50		
No. 23. Müller-Hartung, C. , Zweistimmige Fuge	-50		
No. 24. Sattler, H. , Introduction und Fuge	-50		
No. 25. Lobe, J. Chr. , Vierstimmige Fuge	-50		
No. 26. Tod, E. A. , Introduction und Fuge über: Benedicamus Domino	-50		

Die vollständige Sammlung

unter dem Titel: **TÖPFER-ALBUM**, als Festgabe für Herrn Johann Gottlob Töpfer, Professor der Musik am Grossherzogl. Sachs. Schullehrer-Seminar zu Weimar und Organist an der Haupt- und Stadtkirche daselbst zu seinem 50jährigen Amts-Jubiläum, am 4. Juni 1867 erschienen, kostet **18 Mark**.

Apparatus musico-organisticus

VON

GEORG MUFFAT.

Nach der Original-Ausgabe vom Jahre 1690 neu herausgegeben und mit einer Vorrede nebst Andeutungen über Pedalgebrauch und Registrirung versehen

Revised and edited from the original-edition of the year 1690 with preface and hints concerning the use of the pedal and the art of registration

von

S. de LANGE.

by

Preis netto 4 Mark.

Daraus einzeln: Vorwort und Bemerkungen. Preface and remarks à netto 20 Pfg. — No. 6. Toccata in Fdur 80 Pfg. No. 11. Toccata in C 80 Pfg. Passacaglia in Gmoll 80 Pfg.

„Den während der letzten Decennien von verschiedenen Seiten bewerkstelligten Publikationen alter Instrumentalmusik ist mit Muffat's berühmtem, 1690 in erster Edition erschienenem Orgelwerk ein weitwerthvoller Beitrag hinzugefügt worden. Der Herausgeber desselben, Herr S. de Lange, eine Autorität in Sachen der organistischen Kunst, hat die neue Auflage des fraglichen Opus mit einer kurzen, Muffat's Wirken betreffenden Vorrede, sowie mit zweckentsprechenden Bemerkungen über Pedalgebrauch und Registrirung versehen. Zunächst werden die Fachmänner im engeren Sinne des Wortes von der Wiederveröffentlichung dieser wichtigen Orgelsätze Gewinn haben. Doch auch allen Jenen, welche musikhistorische Studien betreiben, kann damit nur gedient sein. Für Diejenigen, die von Muffat's Werk noch keine Kenntniss besitzen, sei bemerkt, dass dasselbe zwölf Toccaten und ausserdem als Anhang eine Ciacona, eine Passacaglia, sowie zwei Tonsätze mit den Ueberschriften 'Nova Cyclopeias Harmonica' und 'Ad malleorum ictus allusio' enthält.“

(Signale, Jahrg. 1889, No. 9.)

Orgelwerke von Joh. Seb. Bach.

Progressiv geordnet und mit Fingersatz versehen

VON

S. de LANGE.

Eingeführt am Conservatorium für Musik in Stuttgart.

Erste Stufe (leicht).

HEFT I. Drei kleine Präludien und Fugen. No. 1. A moll. No. 2. G dur. No. 3. F dur	-60
HEFT II. Drei kleine Präludien und Fugen. No. 4. E moll. No. 5. G moll. No. 6. C dur	-60
HEFT III. Zwei kleine Präludien und Fugen. No. 7. D moll. No. 8. B dur. No. 9. Präludium C dur	-60
HEFT IV. Choralvorspiele (aus dem Orgelbüchlein). No. 1. Erstanden ist der heil'ge Christ. No. 2. Durch Adam's Fall ist ganz verderbt. No. 3. Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ. No. 4. In dich hab' ich gehoffet, Herr. No. 5. Alle Menschen müssen sterben. No. 6. Jesus Christus unser Heiland. No. 7. Christ lag in Todesbanden. No. 8. Christ ist erstanden (Vers 1, 2, 3)	-60

Zweite Stufe (schwieriger).

HEFT V. Choralvorspiele. No. 1. Nun komm' der Heiden Heiland. No. 2. Vom Himmel hoch, da komm' ich her. No. 3. Wo soll ich fliehen hin. No. 4. No. 5. No. 6. Wer nur den lieben Gott lässt walten. No. 7. No. 8. No. 9. Vater unser im Himmelreich	-60
--	-----

Zweite Stufe (schwieriger).

HEFT VI. No. 1. Präludium und Fuge, Emoll. No. 2. Präludium und Fuge, Cmoll. No. 3. Fuge, Gmoll	-60
HEFT VII. No. 1. Fuge über ein Thema von Corelli, Hmoll. No. 2. Canzona, D moll. No. 3. Fuge, Cmoll	-60
HEFT VIII. Choralvorspiele. No. 1. Ach bleib bei uns. No. 2. Meine Seele erhebt den Herrn. No. 3. Nun freut euch, lieben Christen g'mein. No. 4. Wachet auf, ruft uns die Stimme. No. 5. Schmücke dich, o liebe Seele	-60
HEFT IX. No. 1. Präludium (Fantasia) und Fuge, Cmoll. No. 2. Präludium und Fuge, Adur	-60
HEFT X. No. 1. Fuge a 5 pro Organo pleno, Esdur. No. 2. Toccata, D moll. n.	-60
HEFT XI. Sonate No. 3, D moll. mit Register- und Phrasirungsbezeichnung	-60
HEFT XII. Sonate No. 5, Cdur	-60

Zweite Folge.

HEFT XIII. Toccata (Concertata), Edur	-60
HEFT XIV. Präludium, Gdur. Fantasia con imitazione, Hmoll	-60